



## PROTOKOLL

der Lions-Club-Sitzung am 04.04.2011

Ort: ubs

An der Veranstaltung nahmen 16 Lionsfreunde teil, 6 LF waren entschuldigt, ein LF blieb der Veranstaltung unentschuldigt fern.

Der wichtigste Teil der Veranstaltung, die Wahl des neuen Vorstandes, wurde vor dem Eintreffen unseres Gastes durchgeführt.

Als Wahlleiter wurde LF Kai- Uwe Zenke berufen. Er dankte dem derzeitigen Vorstand für die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und beantragte die Entlastung. Diesem Antrag wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung entsprochen. Die Wahl des neuen Vorstandes wurde offen und in Einzelabstimmung durchgeführt.

Zur Wahl als Präsident kandidierte LF Norbert Fels, als Vizepräsident(in) Vica Fajnor. Da sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, hatte sie gegenüber LF Dr. Achim Aschmoneit ihre Bereitschaft vorab erklärt.

Gewählt wurden in offener Abstimmung:

		Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Präsident	<b>Norbert Fels</b>	16	0	0
Vizepräsident	<b>Vica Fajnor</b>	15	0	1
Sekretär	<b>Rüdiger Jahn</b>	16	0	0
Schatzmeister	<b>Hannes Brinkmann</b>	15	0	1
Clubmaster	<b>Joachim Wippold</b>	16	0	0
Activity-Verantw.	<b>Lars Böhme</b>	16	0	0
	<b>Reinhard Simon</b>	16	0	0

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Damit kann der neue Vorstand seine Arbeit am 01.07.2011 aufnehmen. Zu diesem Vorstand gehört dann als Past-Präsident auch Dr. Achim Aschmoneit.

LF Joachim Wippold bedankte sich für die Glückwünsche anlässlich seines 60. Geburtstages mit einer Runde Sekt.

Als Gast unserer Veranstaltung informierte uns Herr Volker Kessels als Leiter der Präsenzstelle Uckermark der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde über die Arbeit seiner Einrichtung und die Möglichkeiten, insbesondere Fernstudiengänge anzubieten. Die Präsenzstelle wird seit drei Jahren gefördert, die Mittel für weitere drei Jahre wurden bestätigt. Erreicht werden soll bei einer tendenziellen Abnahme der Abiturientenzahl die Erhöhung der Studierquote (derzeit etwa 55-60%).

Zwischen Hochschule und Unternehmen soll ein Personal- und Technologietransfer angestrebt werden. Die regionalen Bedürfnisse der Wirtschaft sollen bei den Angeboten der Fernstudiengänge stärker berücksichtigt werden, deshalb wird z. B. ab dem Wintersemester 2011 ein Studiengang Pflegemanagement angeboten. Bereits seit 2009 besteht ein Studiengang BWL (Diplom) in Schwedt, die Abbrecherquote ist sehr gering.

Verstärkt wird die Informationsarbeit an Schulen, u. a. durch Projekttag und die Vermittlung von Praktika und Abschlussarbeiten.

Den sehr engagierten Ausführungen von Herrn Kessels war zu entnehmen, dass nicht vordringlich die finanzielle Unterstützung erforderlich ist, sondern die Verbreitung der Idee. Dazu können viele unserer Mitglieder in ihren Unternehmen beitragen (wie es bereits bei einigen mit gutem Erfolg funktioniert).

Die LF Fels, Kramer und Simon informierten über die Vorstellung des Netzwerkes Gesunde Kinder am 12. März im OderCenter, dazu gab es bereits im März-Protokoll einen kurzen Hinweis. Inzwischen liegt eine Einladung der Leiterin des Netzwerkes, Frau Glowinski vor. Vorgesehen ist, dafür unsere Juni-Clubsitzung am 6.6. 2011 zu nutzen und eine Besichtigung ab 18:00 Uhr in den Räumen in der Auguststraße vorzusehen. Anschließend soll die Clubsitzung in der Theaterklausur fortgesetzt werden.

Zur Anregung von LF Prüfer, die Spendenmöglichkeiten für die Erdbeben- und Tsunamiopfer in Japan zu prüfen, wird auf die beigefügte E-Mail unseres LF Klein in seiner Funktion als Vorsitzender des Präsidiums des DRK-Kreisverbandes Ost-Uckermark verwiesen.

Frau Kramer berichtete, dass von den Seminarkosten der Lions Quest-Schulung für 20 Lehrer (innen) in Höhe von 1.900 € durch das staatliche Schulamt 1.190 € übernommen werden. Damit verbleibt für unsere Unterstützung ein Anteil von 710 € und damit gegenüber zwischenzeitlichen Befürchtungen weit weniger als veranschlagt. Unsere pauschale Planung von 500 € (ohne Kenntnis des genauen Bedarfs) wird damit fast eingehalten.

# Lions Clubs International

MULTIDISTRIKT DEUTSCHLAND - 111 ON KABINETT-SEKRETÄR

It takes a Lion.

Informiert wurde durch LF Dr. Aschmoneit über einen Brief des Leiters der Schutzhütte im Nachklang zu seinem Auftritt anlässlich unserer März- Clubsitzung.

Nachdem zum Vorschlag, die Inhaberin der Fa. Fiebig Sicherheitssysteme, Frau Kathrin Fiebig für eine Mitgliedschaft zu gewinnen, keine Einwände erfolgten, wird LF Kramer den Kontakt aufnehmen. Die Einladung an Robert Scherel zu unserer nächsten Clubsitzung am 02.05.2011 ist bereits ausgesprochen.

LF Simon schlug uns eine Initiative für das kommende Lionsjahr vor. Die Clubs planen auf Grund des großen Erfolges der Aufführung von Faust I und II zu Ostern ab dem kommenden Jahr zusätzlich eine Aufführung der beiden Teile an zwei aufeinander folgenden Tagen mit einem zusätzlichen kulturellen und/oder touristischen Angebot. Diese Idee soll in der Lionszeitschrift propagiert und als Activity unseres Clubs angeboten werden. Für uns ist vorrangig Präsenz an den beiden Veranstaltungstagen und eine zündende Idee zur Verwendung der speziell dafür kalkulierten zusätzlichen Einnahmen (Zuschlag von 5-10 € auf die Ticketpreise) gefragt. Die Idee fand Zustimmung und soll umgehend mit Leben erfüllt werden. Eine gute Möglichkeit zur Diskussion bietet sich bei Nutzung des Angebotes von LF Simon an, die Zweitveranstaltung am **17. Mai** für einen schon länger geplanten Besuch seiner neuen Wohnung im Haus Polderblick vorzusehen.

Ebenfalls von LF Simon kam der Vorschlag, die Hauptprobe des Theaterstücks „Einer flog über ´s Kuckucksnest“ am **19. April ab 19:00 Uhr** als Zweitveranstaltung anzubieten. Um LF Schäpe die Kalkulation eines Imbisses für uns und unsere Partner zu ermöglichen, bitte ich um Teilnahmebestätigung bis spätestens 18. April!

Die nächste Clubsitzung findet am 02.05.2011 ab 19.00 (Vorstand 18:30) in der Theaterklausur statt. Nach der Auswertung der im April durchgeführten Kassenprüfung sollen in der Mailsitzung neben einer detaillierten Information unserer finanziellen Situation die kurz-, mittel- und langfristigen Unterstützungen diverser Activities beschlossen werden.

Schwedt, den 13.04.2011

Rüdiger Jahn